

Zulassungsvoraussetzungen

Bachelor-Abschluss

Die Zulassung setzt voraus, dass der Kandidat/die Kandidatin an der Universität Bayreuth im Masterstudiengang *Interkulturelle Germanistik* immatrikuliert ist und einen Bachelor-Studiengang in einer germanistischen Studienrichtung als Kernfach abgeschlossen hat.

Sprachkenntnisse

Tschechische Sprachkenntnisse sind nicht zwingend notwendig, können aber hilfreich sein. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Motivationsschreiben und Lebenslauf

Für Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben nutzen Sie bitte die Vorlage auf der Homepage der IG.

Termine

Das Auslandsjahr beginnt jeweils im Wintersemester (in Tschechien im September). Die Bewerbungsfrist ist Ende Mai.

Auswahlverfahren

Die Auswahl für den Doppelabschluss erfolgt durch eine von beiden Universitäten gemeinsam zu besetzenden Kommission auf Grundlage der bisherigen Studienergebnisse, eines Lebenslaufs sowie eines Motivationsschreibens.

DAAD

Finanzierung

Die in diesem Doppelabschluss-Masterprogramm eingeschriebenen Studierenden sind während der Auslandssemester von Studiengebühren an der Partneruniversität befreit. Außerdem wird der Auslandsaufenthalt durch das Programm Erasmus+ zusätzlich finanziell gefördert.

Kontakt

Dr. Veronika Künkel
Universität Bayreuth
Interkulturelle Germanistik
D-95440 Bayreuth

E-Mail: veronika.kuenkel@uni-bayreuth.de
URL: <https://www.intergerm.uni-bayreuth.de/pool/dokumente/Flyer-Doppelabschluss.pdf>



Universität Bayreuth

Master of Arts

Interkulturelle Germanistik / Interkulturelle Germanistik im deutsch-tschechischen Kontext

Ein Studienprogramm Zwei Abschlüsse



MA-Doppelabschlussprogramm an der Universität Bayreuth und der Jan-Evangelista-Purkyně- Universität in Ústí nad Labem (Tschechien)



Foto: Martin Veselý (Panorama Ústí nad Labem)

Motivation

Der binationale Masterstudiengang bietet vielfältige Möglichkeiten:

- zwei MA-Abschlüsse  
- Auslandserfahrung mit wenig Aufwand
- Entdecken eines gemeinsamen bayerisch-böhmischen Kulturraums
- Studium in einem flexiblen und freien Hochschulsystem in Tschechien
- Erwerb bzw. Vertiefung von Tschechischkenntnissen

Inhaltliche Schwerpunkte

- die deutsche Sprache, Literatur und Kultur mit Fokus auf deutsch-tschechische Begegnungen
- Fremdheit, multikulturelle Identitäten und Mehrsprachigkeit
- interkulturelle Kommunikationsprozesse in Sprache und Literatur
- die deutsche als fremde Literatur und Deutschland als fremde Kultur

Damit eröffnen sich vielseitige Berufsperspektiven:

- Kultureinrichtungen, die interkulturelle Austausch- und Verständigungsprozesse initiieren und begleiten
- Bildungs- und Wissenschaftsinstitutionen, die in der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit tätig sind
- politische Institutionen wie etwa die Europäische Union sowie im Bereich der bilateralen Beziehungen
- internationale Wirtschaftsunternehmen auf dem deutsch-tschechischen Markt

Willkommen: die Stadt und ihre Universität

Ústí nad Labem (Außig an der Elbe) ist eine Stadt in Nordböhmen (70 km süd-östlich von Dresden und 100 km nord-westlich von Prag) mit knapp 100.000 Einwohnern, bekannt u.a. für die Burg Strěkov (Schreckenstein).

Die Jan-Evangelista-Purkyně-Universität (UJEP) ist eine staatlich akkreditierte Universität (1991 gegründet) mit mehr als 10.000 Studierenden und acht Fakultäten.



Foto: Martin Veselý (UJEP)

Studienverlauf

1. Semester in Bayreuth (30 LP)

2. Semester in Bayreuth (30 LP)

3. Semester in Ústí nad Labem (30 LP)

Literatur- und kulturwissenschaftlicher Modulbereich

- Interkulturelle Literatur
- Sprachpolitik in den böhmischen Ländern

Linguistischer Modulbereich

- Vergleichende Lexikologie

Berufsorientierter Modulbereich

- Einführung in die Übersetzungswissenschaft
- Deutsch-tschechische Projektarbeit

Master-Modulbereich

- Forschungs- und Methodenkolloquium
-

4. Semester in Ústí nad Labem (30 LP)

Master-Modulbereich

- Literaturwissenschaftliches Masterseminar
- Linguistisches Masterseminar
- Kolloquium zur Masterarbeit
- Masterarbeit

Wahlkurse-Modulbereich

- je nach aktuellem Angebot